

Ressort: Politik

Merkel stellt sich hinter May: Russland soll aufklären

Berlin, 13.03.2018, 18:11 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich hinter die britische Premierministerin Theresa May gestellt und von Russland Aufklärung über die Hintergründe des Giftstoffanschlags von Salisbury gefordert. Es sei nun an Russland, rasche Antworten auf die berechtigten Fragen der britischen Regierung zu geben und der Aufforderung nach vollständiger und umgehender Offenlegung des einschlägigen Chemiewaffenprogramms gegenüber der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) zu folgen, sagte Merkel am Dienstag in einem Telefonat mit May.

Sie nehme die Einschätzung der britischen Regierung zur Frage einer russischen Verantwortung für den Anschlag "außerordentlich ernst", zitierte Regierungssprecher Steffen Seibert die Kanzlerin. Die Bundeskanzlerin und die Premierministerin vereinbarten in dem Telefonat, "in engem Austausch zu bleiben und sich gemeinsam in geeigneter Weise mit den Verbündeten und europäischen Partnern zu beraten", hieß es.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103301/merkel-stellt-sich-hinter-may-russland-soll-aufklaeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com